

Elterninformation vom 29.02.2020

Liebe Eltern,

wie Sie derzeit den Medien entnehmen können, verbreitet sich das neuartige Corona Virus auch hierzulande. Zwar wird das Risiko für die Gesundheit der Bevölkerung als gering bis mäßig eingeschätzt, dennoch hat das Kultusministerium die Schulen gebeten, mögliche Fälle frühzeitig zu erkennen.

Wir bitten Sie, folgende Hinweise zu beachten:

- Bei Personen, die **nicht** in einem **Risikogebiet** waren und keinen Kontakt zu einem am neuartigen Coronavirus Erkrankten hatten, sind keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen nötig. Diese Personen können daher uneingeschränkt am Schul-Betrieb teilnehmen.
- Personen, die innerhalb der letzten 14 Tage in einem **Risikogebiet** waren, vermeiden – **unabhängig von Symptomen** – unnötige Kontakte und bleiben vorläufig zu Hause.
- Personen, die in einem **Risikogebiet** waren und innerhalb von 14 Tagen nach Rückkehr von dort **Symptome** wie Fieber, Muskelschmerzen, Husten, Schnupfen, Durchfall, u.a. bekommen, vermeiden alle nicht notwendigen Kontakte und bleiben zu Hause. Diese Personen setzen sich umgehend **telefonisch** mit ihrem Hausarzt in Verbindung oder nehmen Kontakt mit dem kassenärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 116117 auf.
- Personen, die während ihres Aufenthalts in einem **Risikogebiet** oder innerhalb der vergangenen 14 Tage **Kontakt** zu einem bestätigt an **COVID-19 Erkrankten** hatten, kontaktieren umgehend das örtlich zuständige Gesundheitsamt. Dies muss in jedem Fall erfolgen – unabhängig vom Auftreten von Symptomen.

Bitte informieren Sie in allen Fällen, in denen Sie Ihr Kind zuhause lassen, umgehend die Schule.

Auch wenn die Reise innerhalb der letzten 14 Tage in ein Gebiet ging, das bisher nicht zum Risikogebiet erklärt wurde, oder Sie gar nicht verreist waren, sollten Kinder Schulen nicht mehr besuchen, sobald sie Symptome einer Atemwegserkrankung entwickeln oder an Husten, Fieber oder Atemnot leiden. Bitte suchen Sie in diesem Fall einen Arzt auf.

Momentan wird von einer Inkubationszeit von 14 Tagen ausgegangen.

Risikogebiete

In China: Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan) und die Städte Wenzhou, Hangzhou, Ningbo, Taizhou in der Provinz Zhejiang.

Im Iran: Provinz Ghom

In Italien: Region Lombardei und die Stadt Vo in der Provinz Padua in der Region Venetien.

In Südkorea: Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)

Evtl. Risikogebiet: Kreis Heinsberg, NRW

Die Skigebiete in Südtirol gehören derzeit nicht zu den Risikogebieten.

Der Schulbetrieb wird am Montag regulär stattfinden.

Wir hoffen, dass Sie trotz der momentan „aufregenden“ Geschehnisse erholsame, gesunde und schöne Ferien hatten.

Mit freundlichen Grüßen

Das Schulleitungsteam der Riedseeschule